Zusammenwirken in der Gefahrenabwehr — ZwG

Grundlage	Führungsdienstrichtlinie RP (FüRi)
Inhalts-beschreibung	Großschadensereignisse erfordern den Einsatz und die Koordination aller Fachdienste. Dazu müssen Führungskräfte in Führungsgremien den Einsatzwert der Einheiten unterschiedlicher Fachdienste beurteilen können. Auch die Aufgaben von Polizei, Bundeswehr und anderen Organisationen müssen in die Überlegungen mit einbezogen werden. Der Lehrgang vermittelt grundsätzliche Vorstellungen über die in der Gefahrenabwehr eingebundenen Behörden und Organisationen.
Zielgruppe	Führungskräfte von Einheiten, Einrichtungen und beteiligten Behörden im Katastrophenschutz, die als Sachgebietsleiter, Fachberater oder Verbindungspersonen in Führungsgremien bei Großschadenslagen eingesetzt oder vorgesehen sind.
Voraussetzungen	- Führungskraft in einer Einheit oder Einrichtung im KatS oder Führungsfunktion in einer beteiligten Behörde
Themenkatalog	- Führungslehre - Die Organisationen in der Gefahrenabwehr - Organisation des Einsatzes nach Alarm- und Einsatzplänen - Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdiensten, Deutsche Bahn...
Lehrgangsdauer	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
Lehrgangsort	LfBK
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	- Schreibzeug
Kleiderordnung	- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung (keine zivile Kleidung)
Teilnehmerzahl	24 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	Ab dem Lehrgangsjahr 2025 werden Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal. https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp

© Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz 01/2025